



**Verbindliche
Bedarfsplanung
für die stationären und
teilstationären Pflegeplätze
2026 – 2028 (Kurzform)**

**Beirat für Behindertenfragen
am 24. Juni 2026**

Büro für Sozialplanung

Neu- und Umbaumaßnahmen

- **Pflegeheime**
 - Boysenhaus: Neubau
 - Paul-Gerhard-Haus: Neubau
 - Johann-Heermann-Haus: Umbau
- **Kurzzeitpflege**
 - Dorothee-Sölle-Haus: Solitäre Kurzzeitpflegeplätze werden zu eingestreuten Kapazitäten
 - ZPG: Planung für weitere Plätze in Stieghorst
- **Pflegewohngruppen**
 - Vida leben GmbH in Milse
- **Tagespflege**
 - Tagespflege Saronweg: Kurz vor der Eröffnung
 - Tagespflege Ernst-Barlach-Haus: Planung ungewiss

Weitere Hinweise zur Bedarfseinschätzung

- Freie Plätze in den Pflegeheimen, -wohngruppen, Intensiv-Wohngruppen
- Freie Kapazitäten bei den Pflegediensten
- Freie Kurzzeitpflegeplätze
- Weiterhin keine 100%ige Auslastung in den Tagespflegen
- Was sind die Gründe?
 - Mangelnde Aufklärung/Information?
 - Zugangsbarrieren zu Angeboten?
 - Kosten für professionelle Angebote können/wollen nicht übernommen werden?

Fazit

- Kein Bedarf an zusätzlichen Angeboten im Allgemeinen (abgesehen von solitären Kurzzeitpflegeplätzen)
- Weiterhin qualitative Bedarfe (v. a. Gerontopsychiatrische Versorgung, Angebote für junge Pflege)
- Bedarf an Beratung, Information, Aufklärung
- Kosten für Angebote großes Thema/Zuzahlung in der Regel der Grund, warum Angebote nicht in Anspruch genommen werden (können)